

D 674/13

**Sonderwerkzeug
für Horch-Motor V8
Typ 901-108-801**

Beschreibung und Anwendung
der einzelnen Sonderwerkzeuge
gem. HDv 428/1, Blatt 13

Vom 25. 3. 43

D 674/13

**Sonderwerkzeug
für Horch-Motor V8
Typ 901-108-801**

**Beschreibung und Anwendung
der einzelnen Sonderwerkzeuge
gem. HDv 428/1, Blatt 13**

Vom 25. 3. 43

A. Gruppeneinteilung

Gruppe M

Ventile

Riemenscheibe auf Kurbelwelle

Kupplung

Kipphebelwelle

Lüfter

Wasserpumpe

Saug- und Auspuffkrümmer

Lichtmaschine

Zündkerzen

B. Anwendungsübersicht

Sonder- werkzeug WMG	Benennung	Für Gruppe			
		M			
3	Ventilfederzange mit Spreizkralle, vollständig	◆			
4	Ventilführungs-Aus- und -Einziehvorrichtung, vollständig	◆			
5	Ventilführungsreibahle 9,02 mm \varnothing	◆			
6	Abziehvorrichtung für Riemenscheibe auf Kurbelwelle für Typ 901 und 108, vollständig	◆			
37	Abziehvorrichtung für Riemenscheibe auf der Kurbelwelle für Typ 801, vollständig	◆			
14	Schraubenziehereinsatz für Schlitzstopfen in Schwinghebelwelle	◆			
23	Einrichtdorn für Kupplungseinbau	◆			
25	Halteeisen zum Spannen des Lüfterriemens	◆			
27	Treibhülse zum Abpressen des vorderen Kugellagers auf Lüfterwelle und zum Ab- und Aufpressen des Laufrades auf Wasserpumpenwelle	◆			
31	Werkzeug zum Spannen des Lichtmaschinenriemens	◆			
32	Stützrohr zum Aus- und Einpressen der Lüfterwelle	◆			
Pa	Zündkerzen-Gelenkschlüssel	◆			
36a	Ansaug- und Auslaßkrümmerschlüssel für Motor	◆			
36/1 u. 2	Ventilspiel-Einstellschlüssel 14 mm SW und 11 mm SW	◆			

C. Sonderwerkzeuge und ihre Anwendung

Gruppe M

- Ventile
- Riemenscheibe auf Kurbelwelle
- Kupplung
- Kipphebelwelle
- Lüfter
- Wasserpumpe
- Saug- und Auspuffkrümmer
- Lichtmaschine
- Zündkerzen

Gruppe M Sonderwerkzeug WMG 3



Ventilfederzange mit Spreizkralle

vollständig



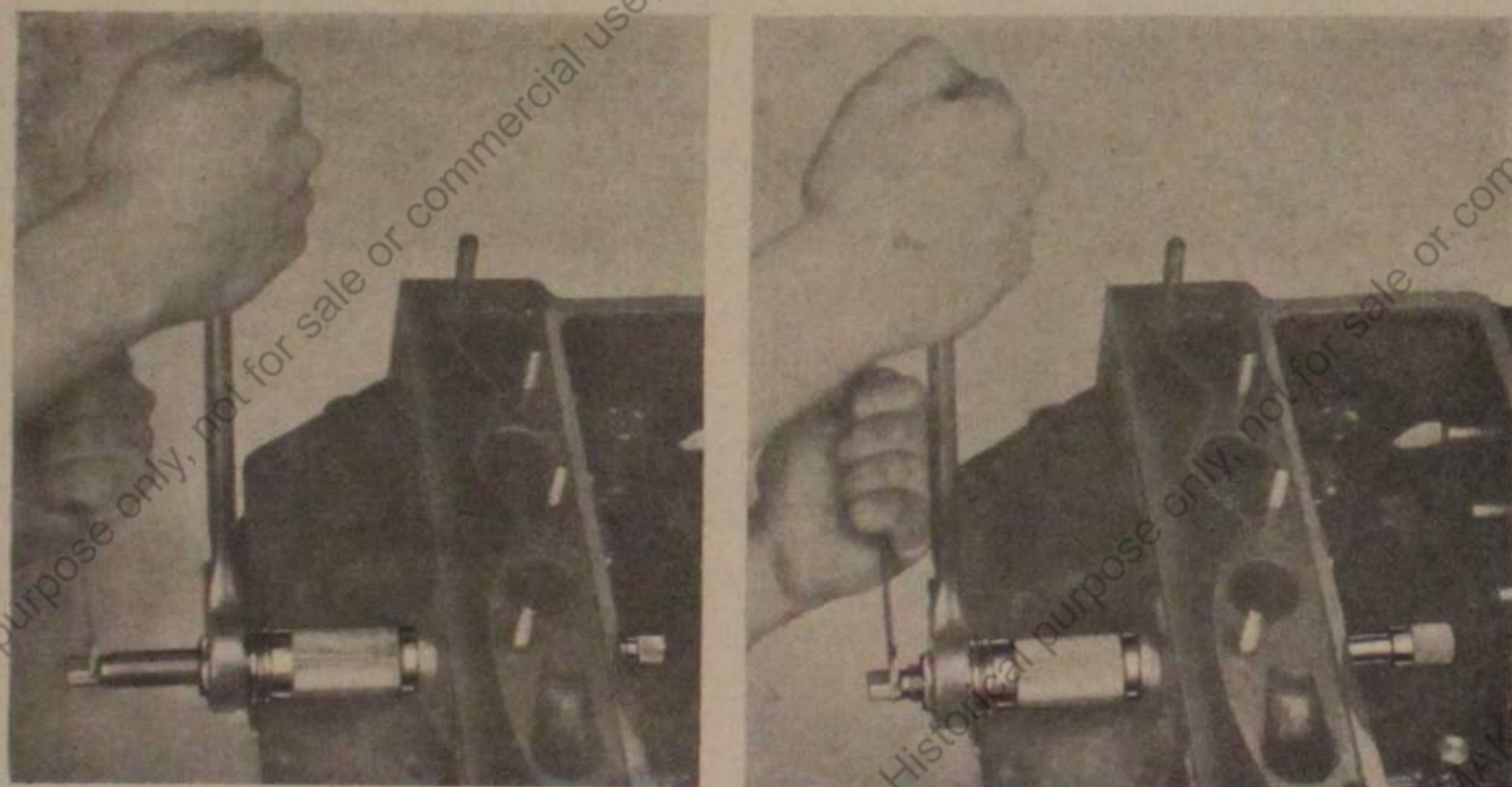
Anwendung: Der Aus- und Einbau der Ventilfedern erfolgt mit der Ventilfederzange WMG 3/1, wobei beim Ausbau die Spreizkralle WMG 3/2 zum Entfernen der Klemmkegelhälften notwendig ist. Die Anwendung der Spreizkralle ist aus obigen Darstellungen ersichtlich.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 4



**Ventilführungs-
Aus- und -Einziehvorrichtung**
vollständig



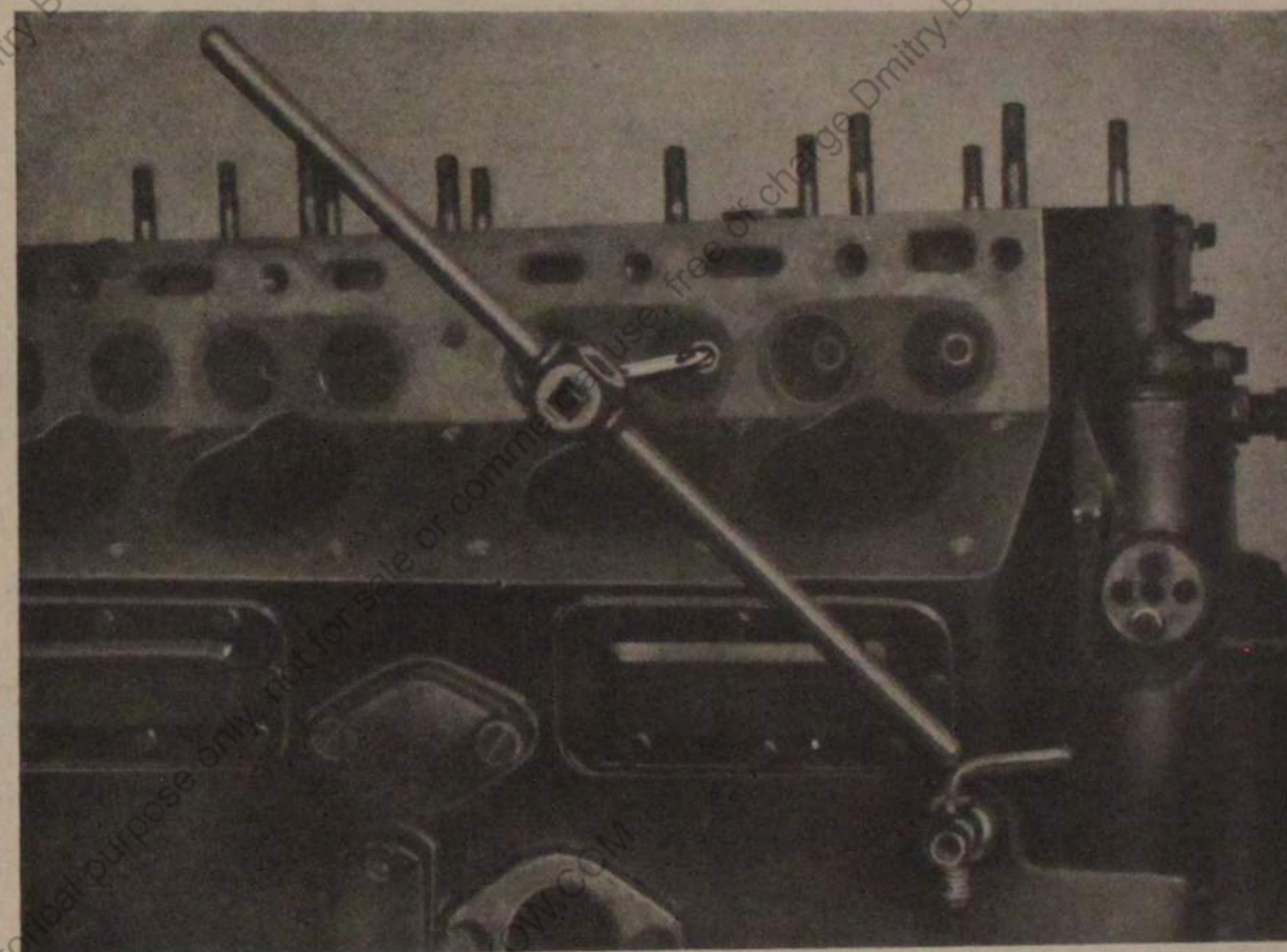
Anwendung: Das Aus- und Einziehen der Ventilführungen erfolgt gemäß den obigen bildlichen Darstellungen.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 5



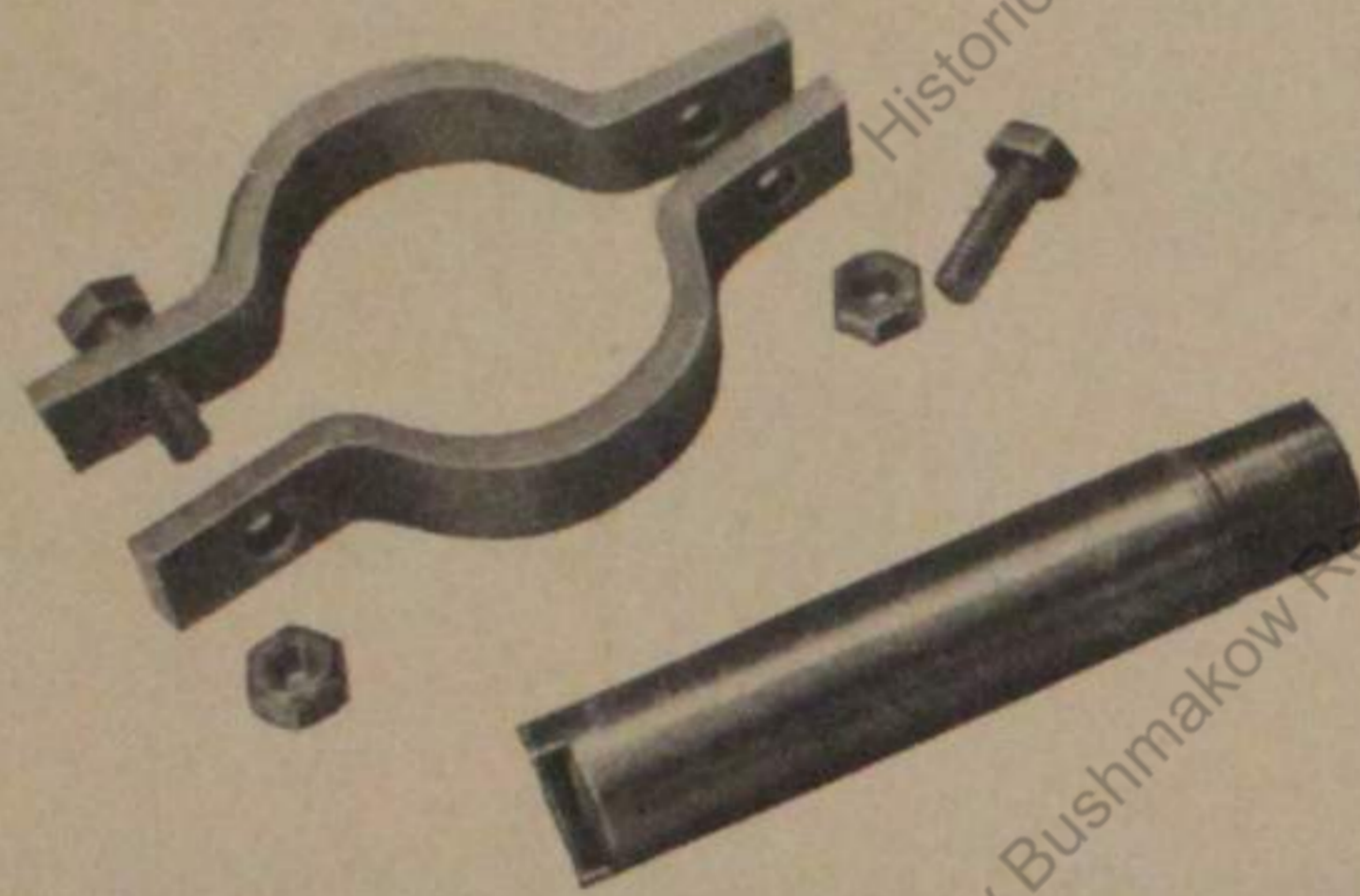
Ventilführungsreibahle 9,02 mm \varnothing



Anwendung: Neu eingebaute Ventilführungen werden mit der Ventilführungsreibahle WMG 5 auf das Fertigmaß 9,02 mm aufgerieben. Bei dem Ausreiben ist zu beachten, daß keine Späne in die Zylinderräume und in das Kurbelgehäuse fallen.

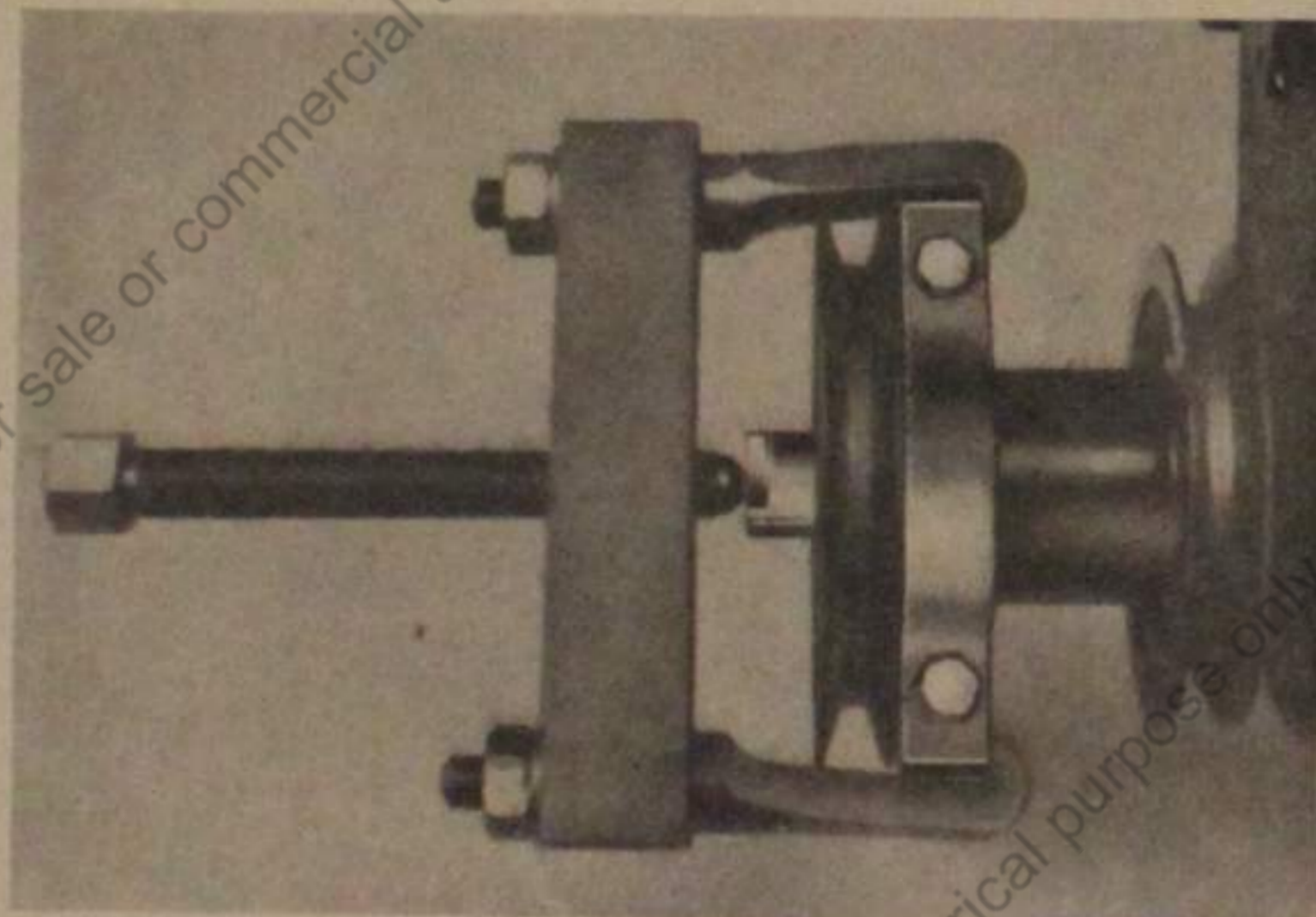
noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 6



Abziehvorrichtung

für Riemenscheibe auf Kurbelwelle für Typ 901 und 108, vollständig



Anwendung: Das Abziehen der Riemenscheibe erfolgt mit der Abziehvorrichtung WMG 6, wobei nach Ausbau der Andrehklaue der Druckdorn WMG 6/2 bis zum Anschlag in die Kurbelwelle eingeschraubt und die auseinandergenommene Abziehschelle WMG 6/1 hinter die Riemenscheibe gespannt wird. Unter Verwendung des Zahnradabziehers kann die Riemenscheibe nunmehr abgezogen werden.

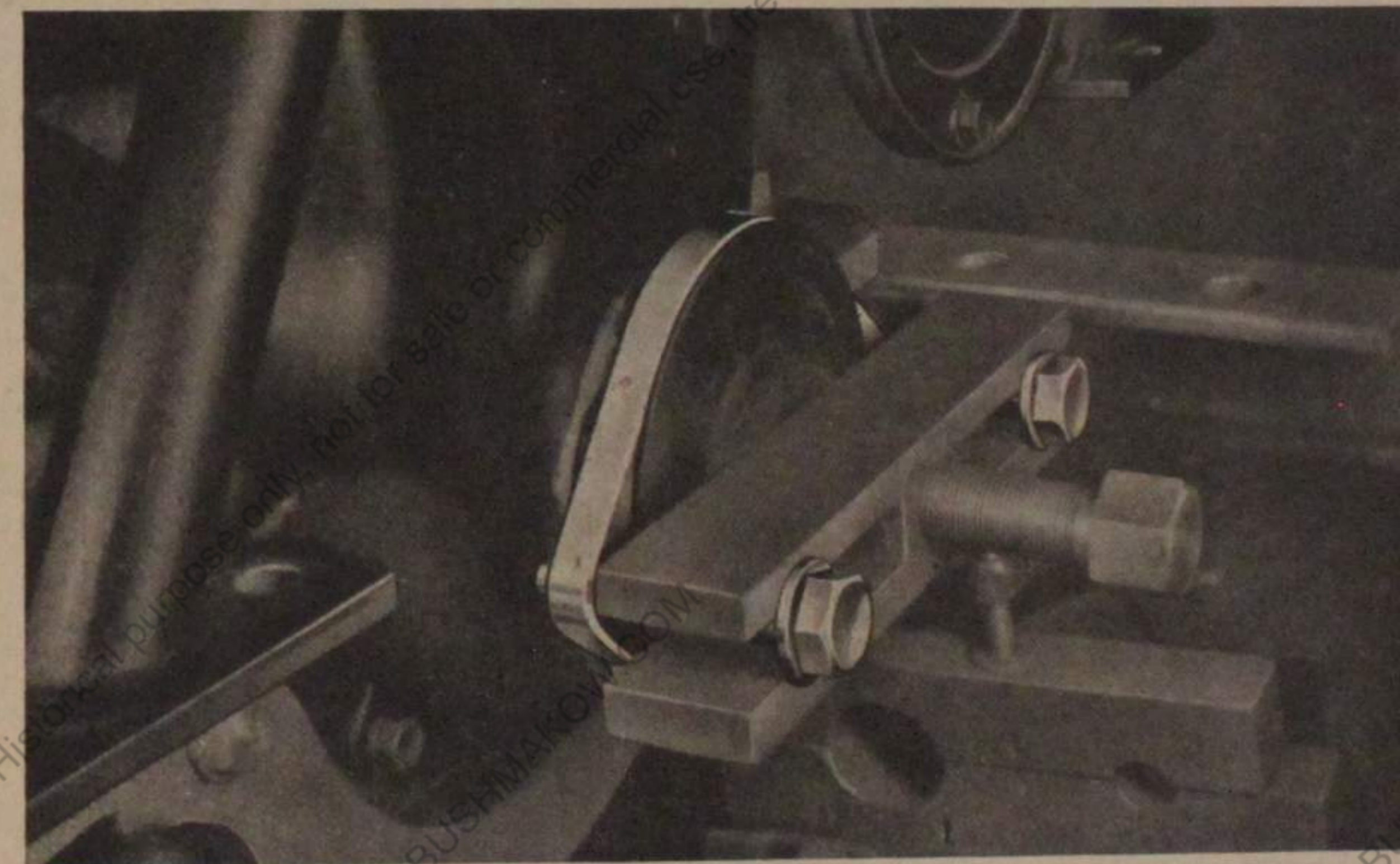
noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 37



Abziehvorrichtung

für Riemenscheibe auf Kurbelwelle für Typ 801, vollständig



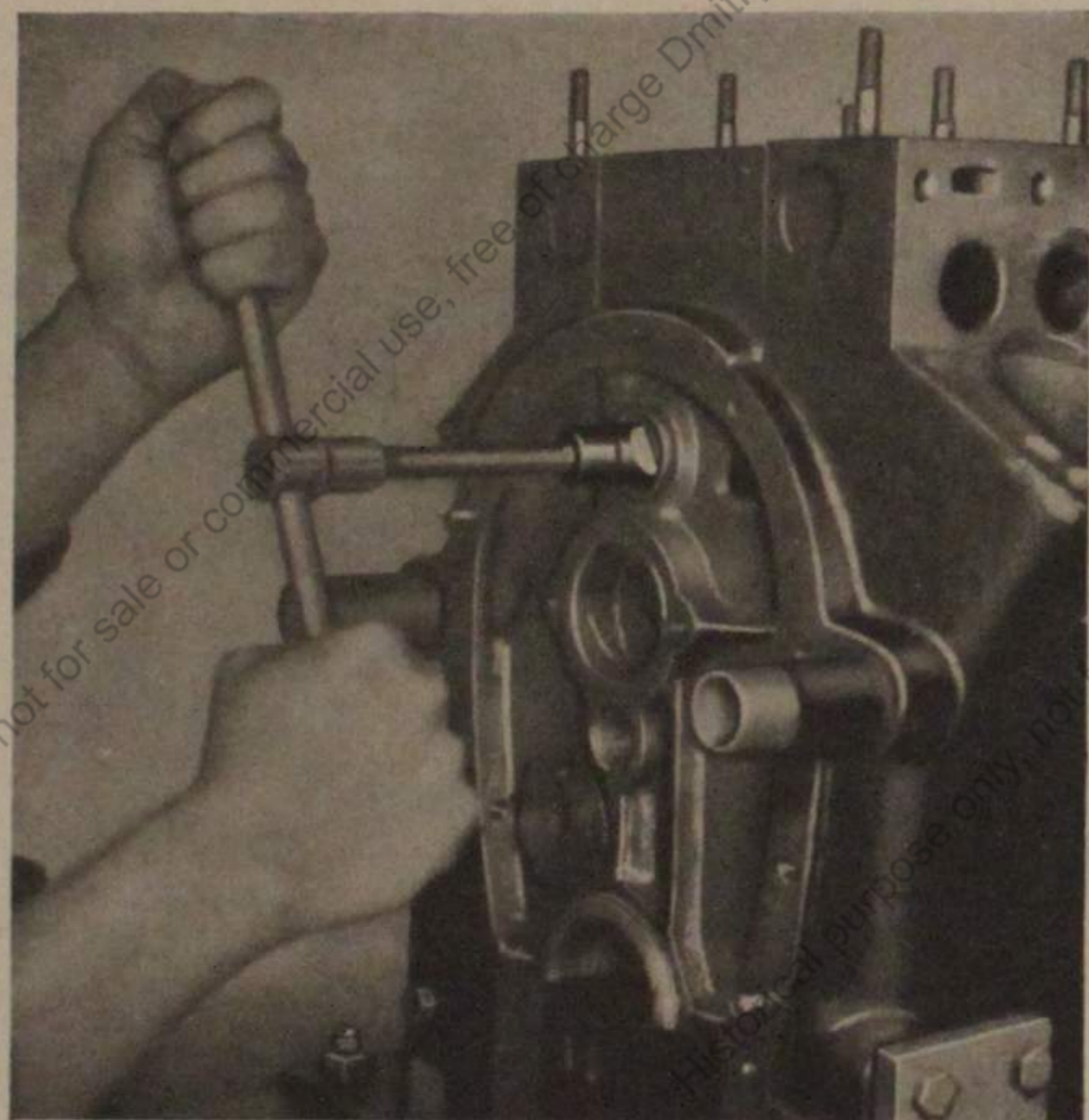
Anwendung: Das Abziehen der Riemenscheibe erfolgt mit der Abziehvorrichtung WMG 37 in Verbindung mit der Traverse und der Abziehspindel des Zahnradabziehers S 13.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 14



Schraubenziehereinsatz
für Schlitzstopfen in Schwinghebelwelle



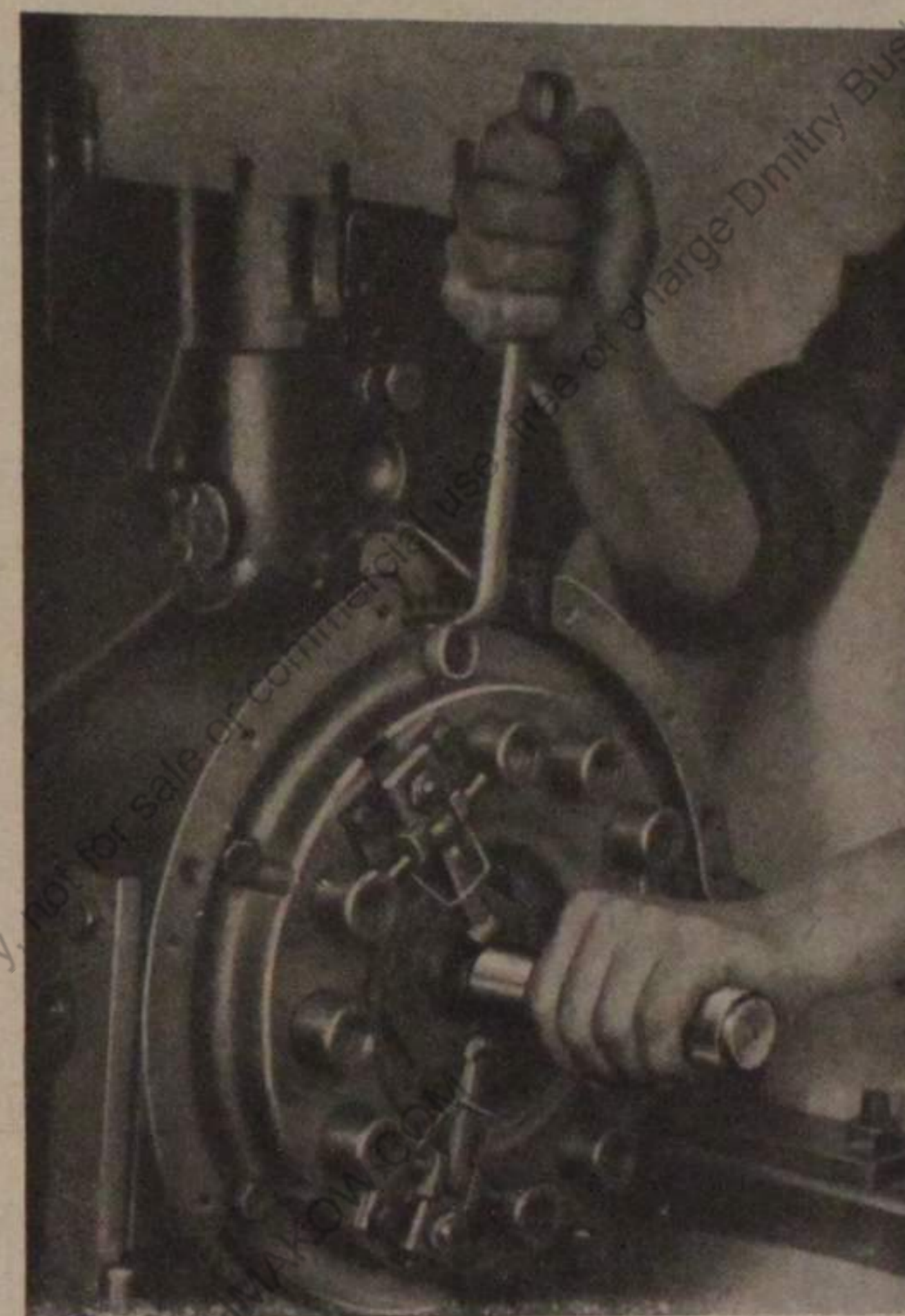
Anwendung: Der Ausbau der Schwinghebelwelle erfordert das Entfernen des vorderen Schlitzstopfens, welcher mit Schraubenziehereinsatz WMG 14 in Verbindung mit kurzer Verlängerung und T-Griff herausgeschraubt werden kann.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 23



Einrichtdorn
für Kupplungseinbau



Anwendung: Die Kupplungsscheibe wird auf den Einrichtdorn genommen, welcher in das Kugellager im Kurbelwellenflansch eingeführt wird. Während des Anziehens der Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß sich der Einrichtdorn leicht verschieben läßt.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 25



Halteeisen

zum Spannen des Lüfterriemens



Anwendung: Zum Spannen bzw. Nachspannen des Lüfterriemens wird das Halteeisen WMG 25 benutzt, welches zum Anhalten der vorderen Riemenscheibenhälfte dient. Der Lüfterflügel wird von Hand so gedreht, daß eine Spannung bzw. Entspannung eintritt. Dabei ist zu beachten, daß die richtige Riemenspannung dann vorliegt, wenn der Riemen sich durch Daumendruck zwischen Lüfter- und Kurbelwellenriemenscheibe um 1,5 bis 2 cm durchdrücken läßt.

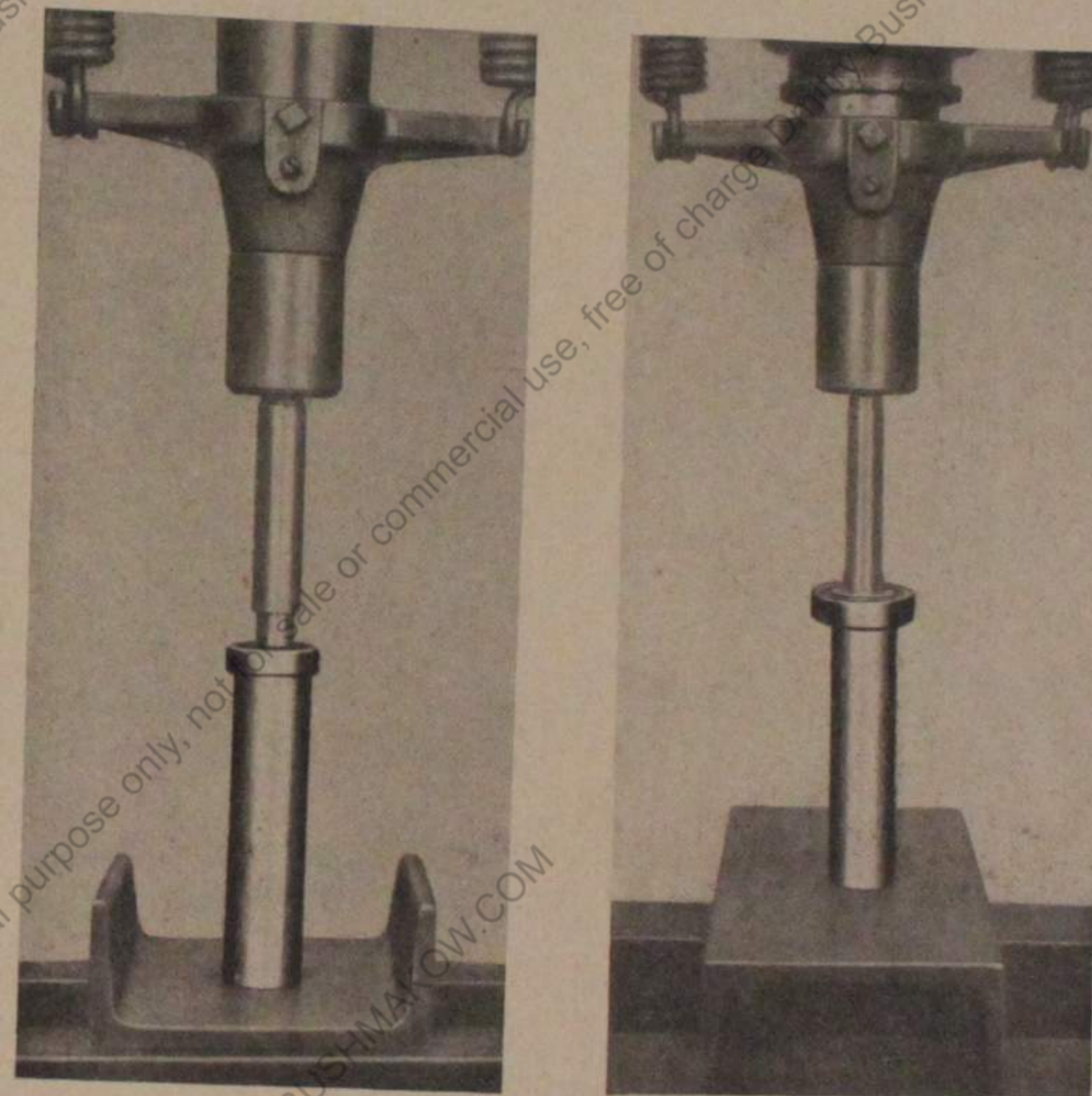
noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 27



Treibhülse

zum Abpressen des vorderen Kugellagers auf Lüfterwelle und zum Ab- und Aufpressen des Laufrades auf Wasserpumpenwelle



1. Anwendung: Die Lüfterwelle mit Kugellager wird mit der Treibhülse WMG 27 und einem passenden Dorn durch leichten Preßdruck ausgepreßt.

noch **Gruppe M**

Noch Sonderwerkzeug WMG 27

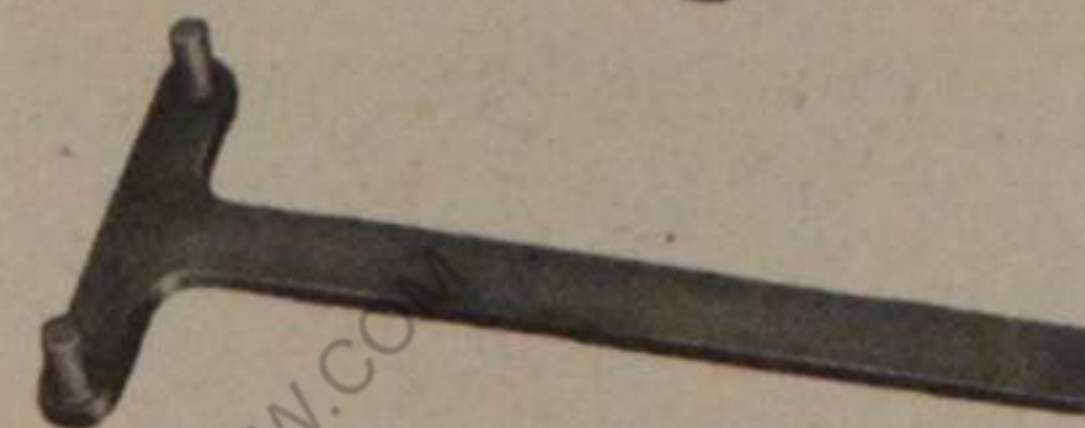


2. Anwendung: Abpressen. Durch Auflage auf die Treibhülse WMG 27 und leichten Preßdruck auf die Wasserpumpenwelle wird das Laufrad von derselben getrennt. Hierfür kann der Treibdorn 12 mm \varnothing Verwendung finden.

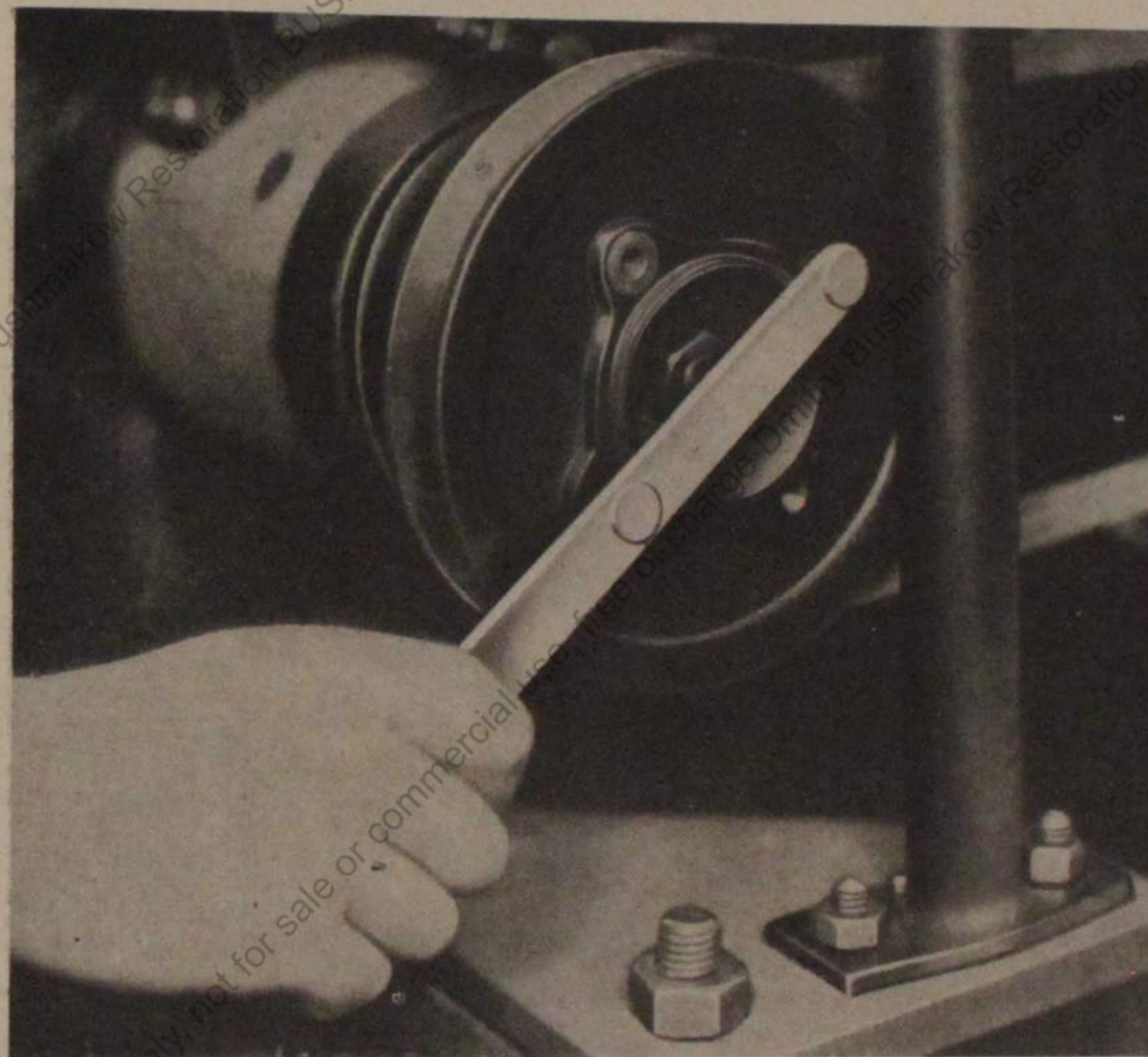
3. Anwendung: Aufpressen. Das Aufpressen der Wasserpumpenwelle auf das Laufrad erfolgt unter Verwendung der Treibhülse WMG 27 in Verbindung mit der Presse. Beim Einpressen ist zu beachten, daß der Abstand zwischen Laufradnabe und Wellenende am Mitnehmer 122,5 mm hat, welches zweckmäßigerweise mit einem Außentaster vorgenommen wird. Das Einpressen erfolgt mit leichtem Preßdruck.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 31



Werkzeug zum Spannen des Lichtmaschinenriemens



Anwendung: Zum Spannen bzw. Nachspannen des Lichtmaschinenriemens wird die vordere Riemenscheibenhälfte mit dem Werkzeug WMG 31 so bewegt, daß eine Spannung bzw. Entspannung entsteht, welche durch Vor- oder Rückwärtsdrehung ermöglicht wird. Es ist darauf zu achten, daß jeweils eine halbe Umdrehung zu erfolgen hat, da sonst die beiden Riemenscheibenhälften nicht mehr mit den Stiftschrauben befestigt werden können. Gleichzeitig ist zu beachten, daß der Kurbelwellen- und Lichtmaschinenriemen fluchtet, um einen frühzeitigen Riemenverschleiß zu verhüten.

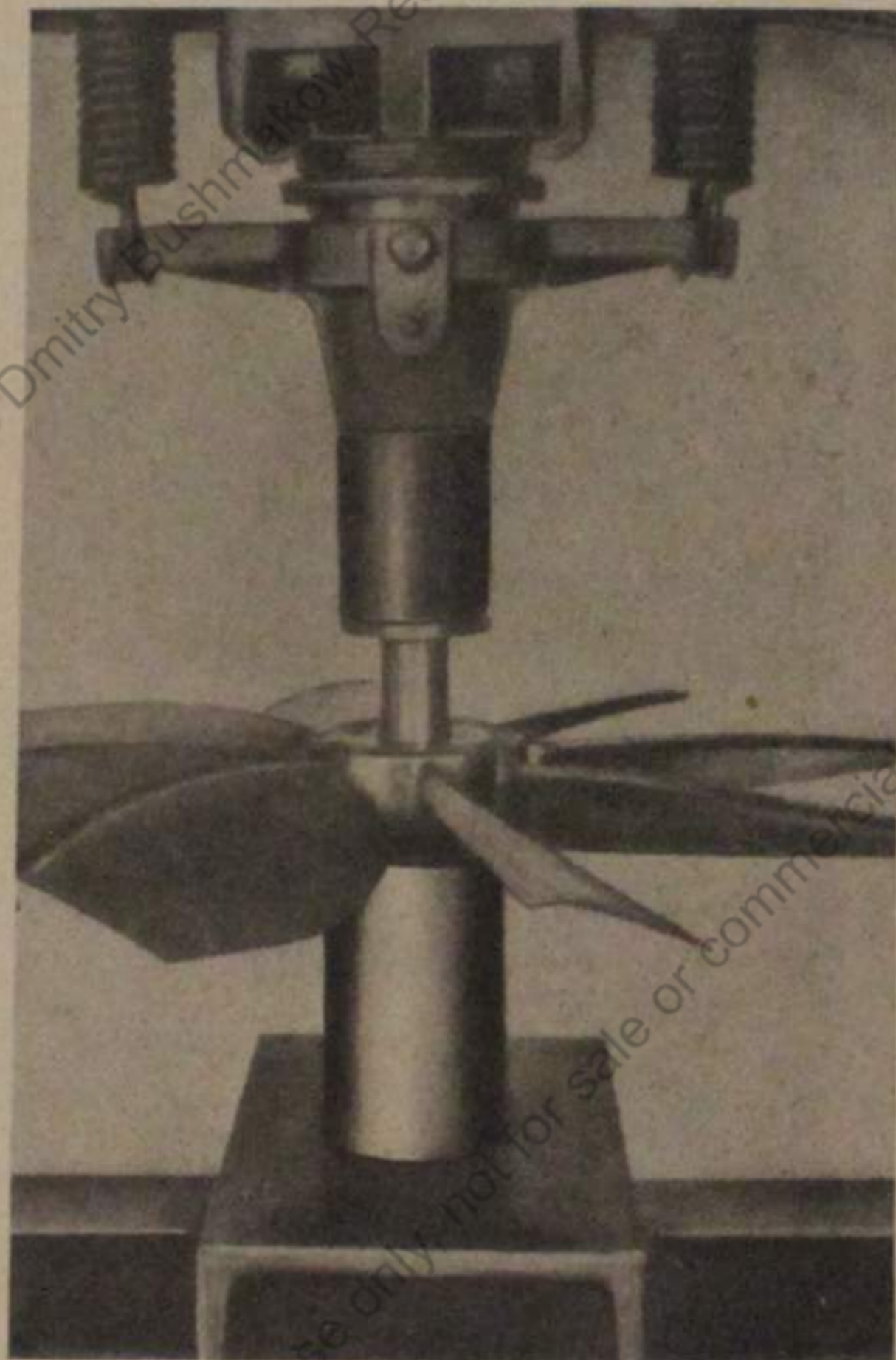
noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 32



Stützrohr

zum Aus- und Einpressen der Lüfterwelle

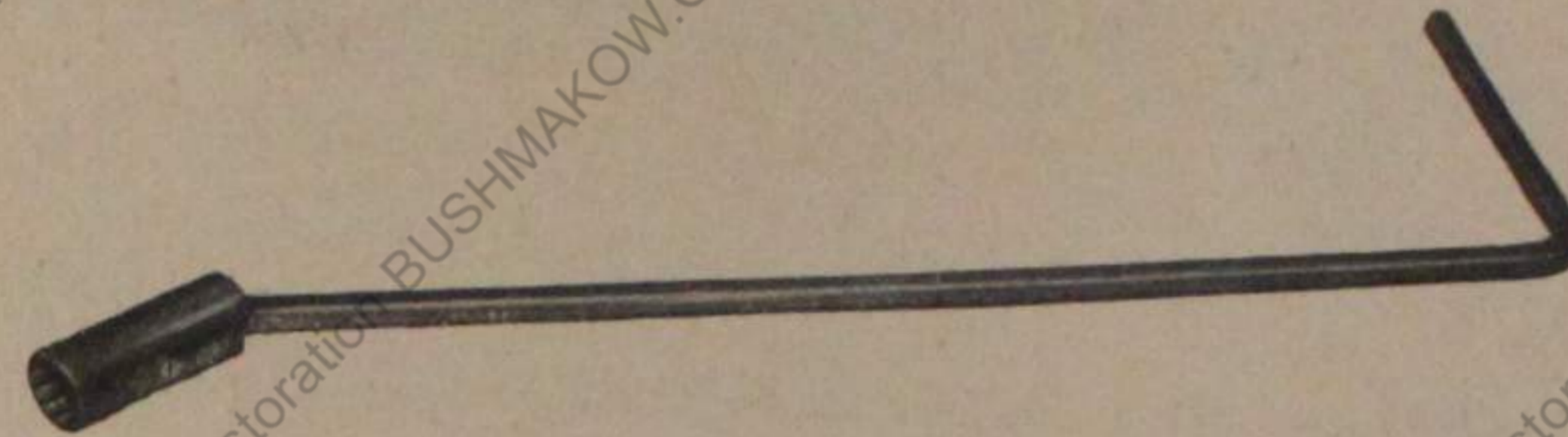


1. Anwendung: Auspressen. Zum Auspressen der Lüfterwelle wird das Stützrohr unter das Lüftergehäuse gesetzt, ein Treibdorn 15 mm auf den Gewindezapfen der Lüfterwelle aufgesetzt und durch Preßdruck die Lüfterwelle herausgedrückt.

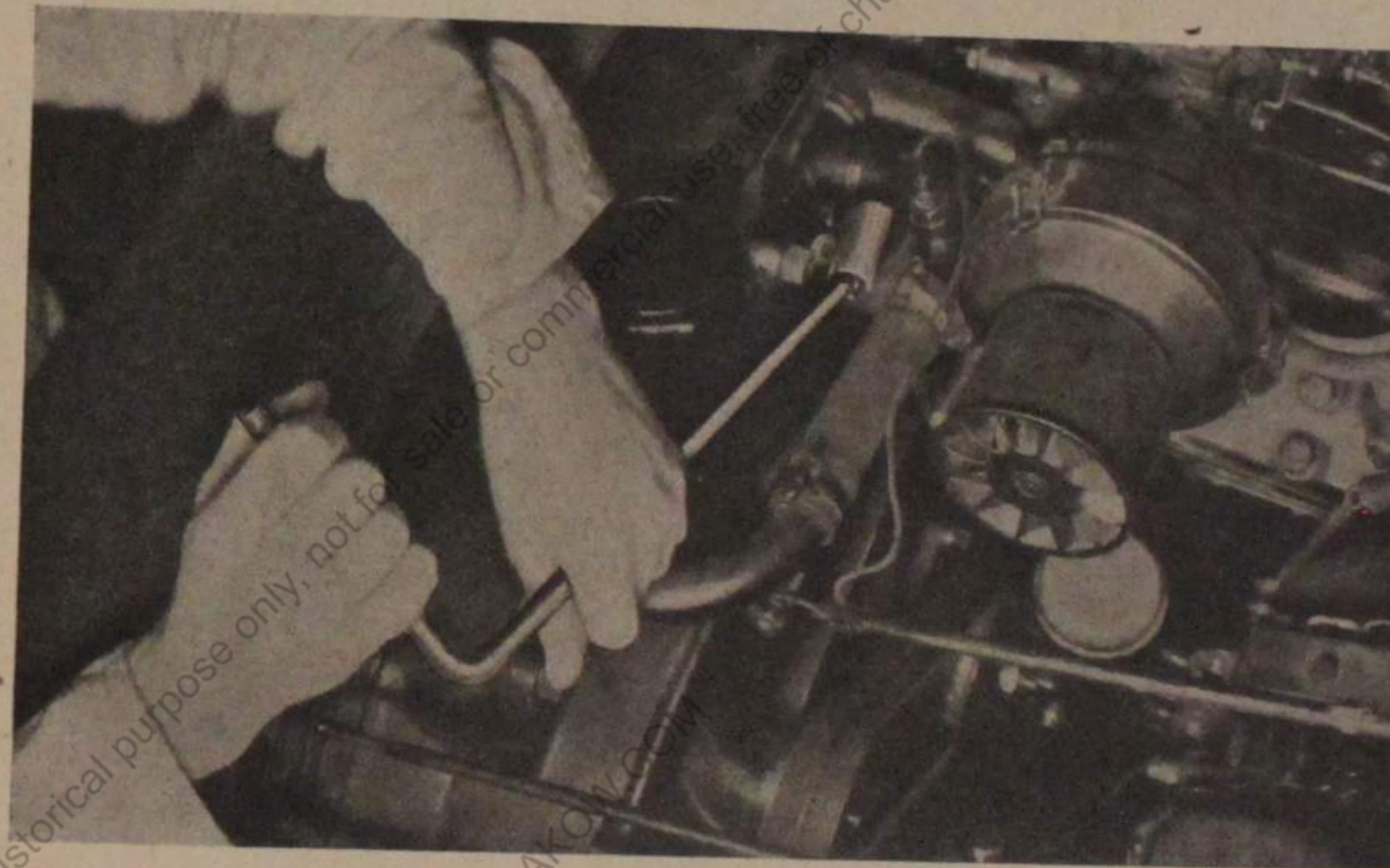
2. Anwendung: Einpressen. Zum Einpressen der Lüfterwelle in den Lüfter wird das Stützrohr unter denselben gesetzt und mit Preßdruck die Welle eingedrückt.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 1a



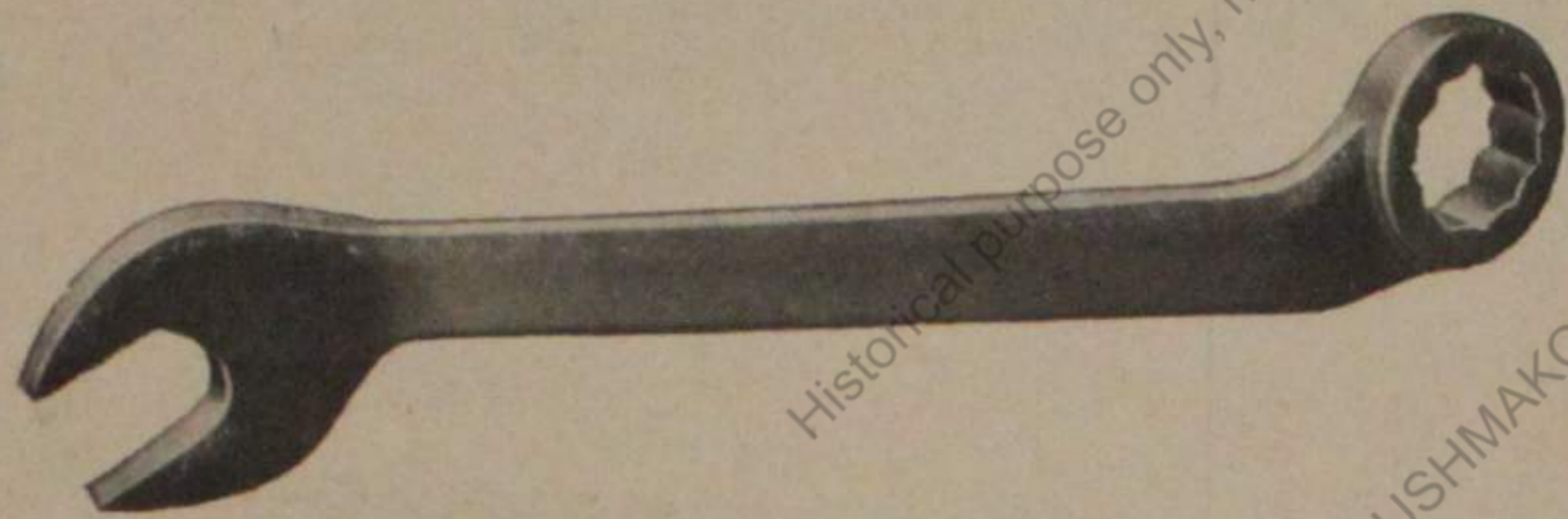
Zündkerzen-Gelenkschlüssel



Anwendung: Zum Aus- und Einbau der 5. und 8. Kerze ist der Zündkerzen-Gelenkschlüssel WMG 1a zu verwenden.

noch **Gruppe M**

Sonderwerkzeug WMG 36a



Ansaug- und Auslaßkrümmerschlüssel

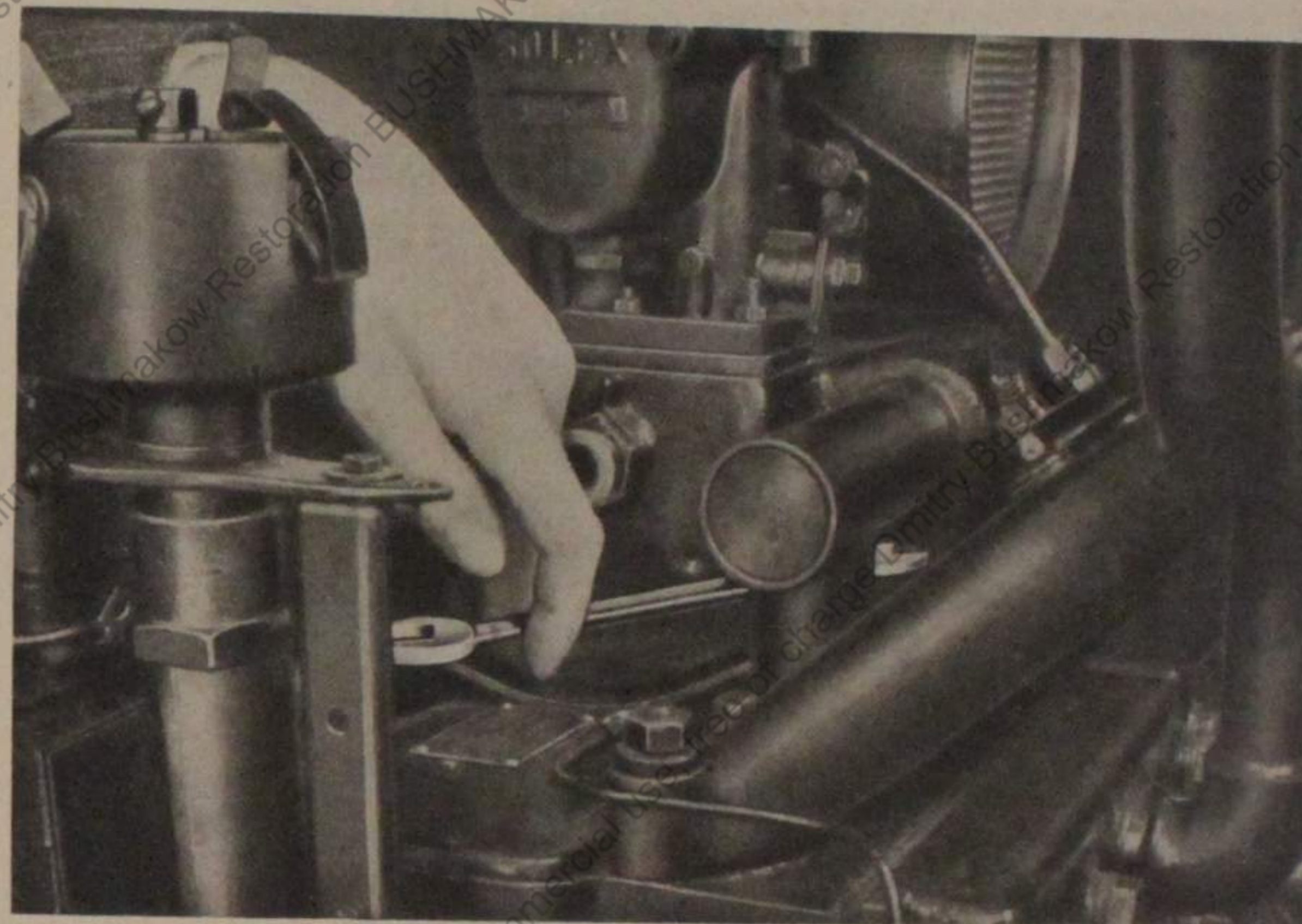
für Motor



Anwendung: Für das Lösen bzw. Festziehen der Muttern für den Ansaug- und Auslaßkrümmer ist der doppelseitig gekröpfte Schlüssel WMG 36a anzuwenden.

noch **Gruppe M**

Noch Sonderwerkzeug WMG 36a



Anwendung: Die links unten am Vergaser (in Fahrtrichtung gesehen) sitzende Mutter wird zweckmäßig nach Abschrauben der Kraftstoffablaufleitung mit einem normalen Schraubenschlüssel 17 mm SW gelöst bzw. festgezogen.

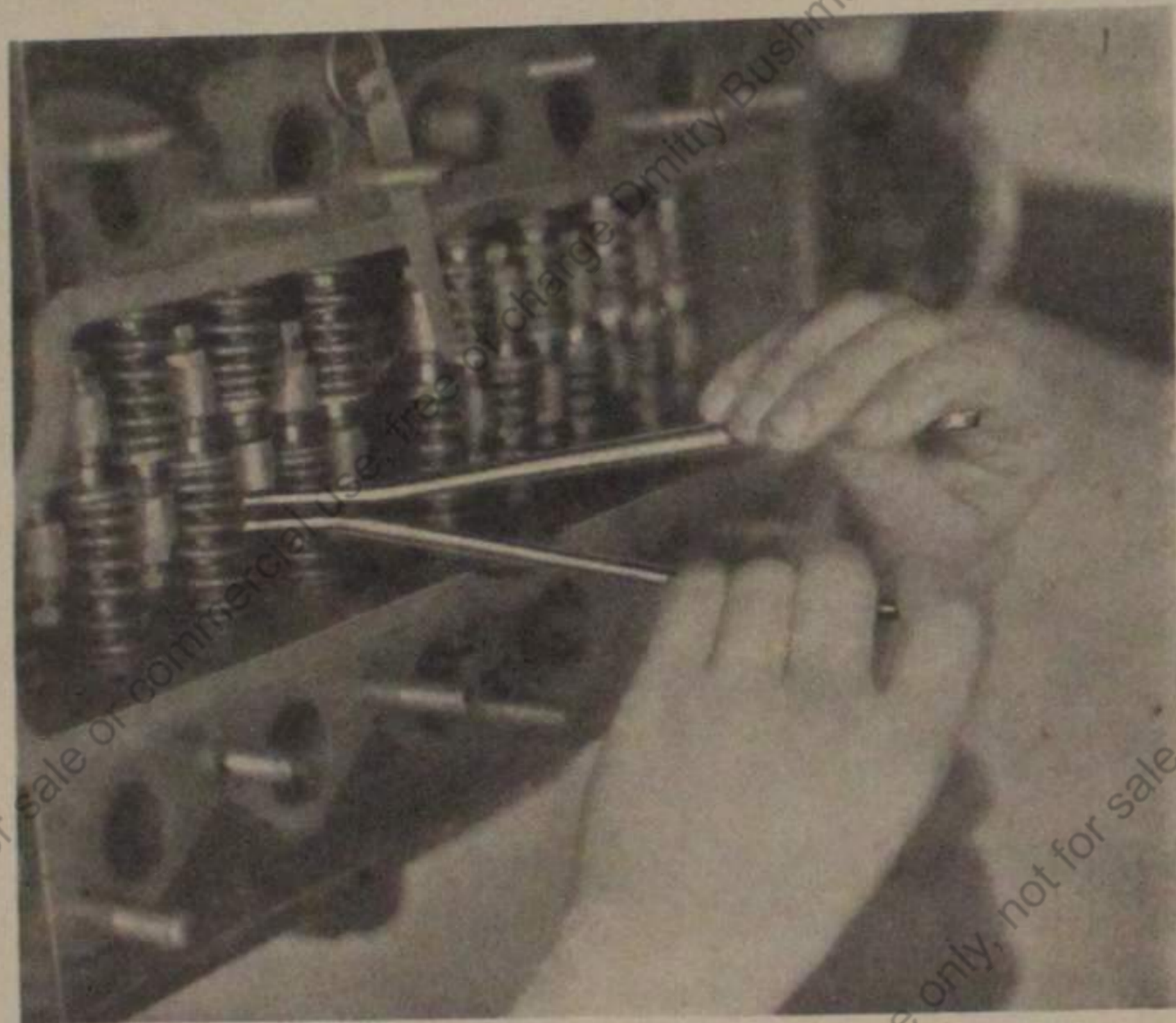
noch Gruppe M

Sonderwerkzeug WMG 36/1 und 2



Ventilspiel-Einstellschlüssel

14 mm SW und 11 mm SW



Anwendung: Zur Einstellung des vorgeschriebenen Ventilspiels werden die beiden Schlüssel WMG 36/1 und 2 nach obenstehendem Bild angewandt. In Verbindung mit der Ventilspillehre 0,20 mm und mit Hilfe des Einstellschlüssels WMG 36/2 wird das vorgeschriebene Ventilspiel erreicht und mit dem Einstellschlüssel WMG 36/1 die Sicherungsmutter festgezogen. Das Ventilspiel beträgt für Ein- und Auslaß 0,15 bis 0,20 mm bei mäßig warmem Motor. Die Einstellung des Ventilspiels hat stets bei oberem Totpunkt des zugehörigen Kolbens zu erfolgen.

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

$\frac{E}{C/1410}$

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

